

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0278

LOG Titel: Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben

LOG Typ: announcement

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Eäre der Väste von den Zinsen, so bey diesen Contracten verschrieben werden, als unbillig, an. Die Lehren Bouamici, des Cardinals Deluga, Gibalini, und Brodersen, werden als irrig verworfen, und mit kräftigen Gründen erwiesen, daß auch Pabst Eixtus diese Zinsen gemisbilligt habe, und daß alle Bischöfe und Erz-Bischöfe in Spanien und Frankreich seiner Verordnung begegneten wären. In der andern Abhandlung wird die Geschichte dieses Streites vorgetragen, und der Ursprung des dreyfachen Contracts (contractus trini) aus den vornehmsten Casuisten gewiesen. Nach Sирто dem Vien haben verschiedene Gottesgelehrten denselben vor erlaubt gehalten, und unter ihnen sinderlich Theoph. Raynaldus diejenigen ausgelaucht, welche an der Rechtmäßigkeit zweifeln wollen. Der P. Gibalini ist noch weiter gegangen, und hat diesen Contract nicht nur vor höchst billig gehalten, sondern auch bis nahe diejenigen, welche die Christen davon abzubringen gesucht, eines Irrthums beschuldigt. In der dritten Untersuchung prüft der Verfasser die Gründe, welche Leon. Lessius, Gibalinus, und andere, zu Bestä-

tigung ihrer Meynung vorgebracht; in der 4ten aber beurtheilet er die aus den Theologis und Canonisten gesammelten Stellen, und widerlegt unter den neuern insonderheit den P. Euseb. Almort, und den Grafen Massei, welcher in seinem Buche dell' Impiego del Danaro sich grosse Mühe gegeben, den dreyfachen Contract als erlaubt zu vertheidigen. Die ste Abhandlung ist insonderheit gegen den P. Veit Viebler gerichtet, welcher in den Gedanken stehtet, daß alle Zinsen nach den natürlichen und göttlichen Gesetzen zwar verboten seyn, durch eine lange Gewohnheit aber und den Befehl der Regenten selbst erlaubt und billig werden. In dem doppelten Anhange werden erst die Einwürfe, so man ehemahls gegen des Verfassers Werk von den Zinsen so wohl, als gegen den heiligen Thomas und die Scholastiker, in diesem Streite gemacht hat, widerlegt, hernach aber der Niederländer, Mart. Bucers, und Joh. Brentii Meynung, welche allen grossen und kleinen Wucher verwerfen, als unbesonnen und ungegrundet, weitläufig widerlegt. à 2 ff. 45 fr.

Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

Storia della vita di M. Tullio Cicerone, scritta in lingua Inglese dal Sig. Conyers Middleton, Custode Primario della Bibliotheca dell' Universita di Cambridge: Tradotta in lingua Italiana. Seconda Edizione riveduta ed aumentata. IV. Tom. 8. Venezia, 1748. à 2 ff. 12 fr.

Del Congresso Notturno delle Lammie Libri Tre di Girolamo Tartarotti, Roveretano. S'aggiungono due Dissertazioni epistolari sopra l' Arte Magica. All' Illustrissimo Signor Ottolino Ottolini, Gentiluomo Veronese, Conte di Custoza &c. 4. in Rovereto, 1749. à 1 ff. 40 fr.

Descrizione delle prime scoperte dell' Antica Città d'Ercolano ritrovata vicino a Portici, Villa della Maesta' del Re delle Due Sicilie distesa dal Cavaliere Marchese Don Marcello de Venuti e consecrata all' Altezza Reale del Serenissimo Federico Christiano, Principe Reale di Pollonia, ed Elettorale di Sassonia. 8. in Venezia, 1749. à 36 fr.

Diese Nachrichten sind alle Mittwochen in Zürich bey Seidegger und Compagnie Buchhändler, zu bekommen.